

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Martin Websky's Lustfeuerwerkerei

Websky, Martin

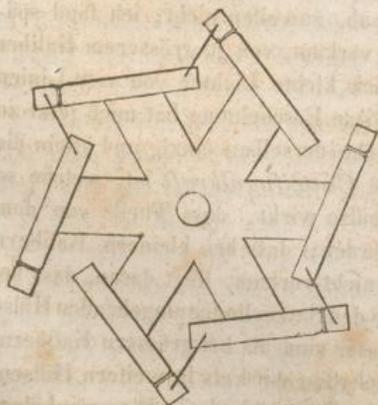
Breslau, 1846

Zu Seite 205, Zeile 1

[urn:nbn:de:bsz:31-100139](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100139)

für diese Art der Anwendung zu faul, denn da bei solch einem hier beschriebenen Feuerrade immer eine Hülse nach der andern ausbrennt, so wird natürlich die Schwere des Rades ungleich, es sinkt stets nach dem Punkte oder der Seite der noch unausgebrannten Hülsen herab; und diese Doppelsätze haben dann nicht Treibkraft genug, diese entstehende Ungleichheit der Schwere des Rades zu überwinden; dennoch ist die Anwendung aller Doppelsätze für die Feuerräder ganz zulässig, wenn man bei *einem* Rade immer zwei gegenüberstehende Hülsen auf einmal brennen lässt, wie §. 159. gelehrt wird, weil dann die Schwere des Rades auf allen Punkten gleich bleibt; desgleichen sind die Doppelsätze für die Art Räder, welche ich Balkenräder nenne, Seite 208, bei denen ebenfalls kein Ungleichwerden der Schwere des Rades stattfindet, ganz zweckmässig. Lässt man diese faulen Doppelsätze aus *der Kehle* einer gewöhnlichen Hülse brennen (d. h. nicht an der Seite heraus) und hat diese Hülse einen Vorschlag von Thon, so hat man besonders darauf zu achten, dass die Hülse nicht zu lang mit dem Doppelsatze geladen sei, denn, weil dann hier kein Weiterwerden des Brandloches, der Kehle, stattfinden kann, so wird nicht allein die Flamme immer kleiner, je tiefer der Satz in der Hülse herabbrennt, sondern es brennt auch leicht die Hülse, wenn sie nicht *sehr* stark an Papier ist, an der Seite durch, das Feuer bricht hier aus, macht eine garstige Verwirrung und kann dann auch leicht das Holzwerk des Feuerwerkstückes in Brand stecken. Das Durchbrennen der Hülsen kann man mehr oder weniger dadurch verhindern, dass man die Hülsen im Innern der Windungen durchaus mit Mehlkleister kleistert und dem Kleister etwas Thon zusetzt. Der Thon macht das Papier der Hülse unentzündlicher. Manche Feuerwerker setzen dem Kleister auch etwas gepulverten Alaun zu, welches ebenfalls das Anbrennen der Hülse verhindert.

(Zu Seite 205, Zelle 1.)



Um bei einem Feuerrade von mehr als fünf Hülsen einen kleinen Durchmesser des Rades zu erhalten, ist es zweckmässig, die Hülsen nicht rechtwinklicht mit dem Radius des Rades, sondern etwas schräg zu stellen, wie aus der hier beigefügten Zeichnung deutlich zu sehen ist.